

DEN FUHRPARK IM GRIFF

Henning Heise ist immer wieder erstaunt, und das trotz langjähriger Berufserfahrung: „Unternehmen überlassen das Fuhrparkmanagement oft völlig unqualifizierten Personen“, sagt der Geschäftsführer der heise fleetconsulting. Die Palette reiche dabei vom jungen Controller bis zur Empfangsdame, die den Fuhrpark der jeweiligen Firma nebenbei betreuen.

Den Firmen-Chefs sei oft nicht bewusst, wieviel sie durch ein durchdachtes Fuhrparkmanagement an Kosten sparen können. Heise spricht dabei von einem Einsparungspotenzial von

bis zu 30 Prozent. „Der Fuhrpark gehört in den meisten Unternehmen – im nicht-produzierenden Bereich – zu den Top-Drei Budgetpositionen“, so Heise, der auch Obmann des kürzlich gegründeten Fuhrparkverbands Österreich ist (www.fuhrparkverband.at).



Zur besseren Orientierung, welche Parameter für kostenbewusste Auswahl und Betrieb von Firmenfahrzeugen, wesentlich sind, hat Heise das „FuhrparkHandbuch Kompendium 2017“ herausgegeben. Neben Informationen zum Thema Energieeffizienz werden dort zum Beispiel nicht nur die Anschaffungskosten sondern die Kosten pro gefahrenen Kilometer analysiert. Thema sind auch die Vor- und Nachteile von interner und externer Fuhrparkverwaltung, sowie ein Überblick über Automarken, Automodelle und Ansprechpartner der Autofirmen in Österreich.

Mehr Info und Bestellung des Fuhrparkhandbuchs: www.fleetconsulting.at